

5. Oktober 2011

Digitales Antennenfernsehen (DVB-T)

DVB-T: Kanaländerung im Bayerischen Wald und in Regensburg

Im Oktober und im Dezember 2011 ändert sich an drei BR-Sendern in Ostbayern der DVB-T-Kanal für das ARD-Bouquet mit den Programmen Das Erste, arte, Phoenix und EinsPlus. Alle Haushalte, die das digitale Antennenfernsehen von einem dieser drei Senderstandorte empfangen, müssen einen Sendersuchlauf am DVB-T-Empfangsgerät durchführen. Ein Info-Telefon unter 01805/310505 (14 ct./min aus dem dt. Festnetz) steht für Auskünfte rund um DVB-T zur Verfügung.

Die Kanalumstellung beginnt am 11. Oktober 2011 zunächst am Sender Brotjacklriegel. Der Wechsel am Sender Hoher Bogen im Landkreis Cham folgt am 20. Oktober 2011. Abschließend wird gegen Jahresende der Sender Hohe Linie bei Regensburg ebenfalls auf einem neuen Kanal senden. Geplant ist die Umstellung dort für den 12. Dezember 2011. Die Umstellung erfolgt jeweils im Laufe des Vormittags. Ab diesem Zeitpunkt sollten betroffene Zuschauer den erforderlichen Suchlauf an ihrem DVB-T-Empfänger durchführen.

Die neuen Kanäle:

ARD-Bouquet (Das Erste, arte, Phoenix, EinsPlus)			
Senderstandort	Neuer Kanal (Frequenz)	Termin	Polarisation
Brotjacklriegel	Kanal 40 (626 MHz)	11.10.2011	Vertikal
Hoher Bogen	Kanal 42 (642 MHz)	20.10.2011	Vertikal
Hohe Linie	Kanal 42 (642 MHz)	12.12.2011	Vertikal

Hintergrund:

Seit 6. Dezember 2006 sendet DVB-T: DasÜberallFernsehen in Ostbayern. Da gemäß nationaler Abstimmung der bisherige VHF-Frequenzbereich (Very High Frequency) schrittweise geräumt und künftig das digitale Antennenfernsehen nur noch über UHF-Frequenzen (Ultra High Frequency) verbreitet wird, ändern sich die Kanäle für das ARD-Programmpaket.

Das ARD-Bouquet ist in Ostbayern statt bisher auf Kanal 7 künftig auf Kanal 40 bzw. Kanal 42 zu empfangen. Durch die neuen Kanäle im UHF-Frequenzbereich verbessert sich der



Empfang insbesondere bei Geräten mit einfachen Stabantennen und portablen DVB-T-Geräten.

Zuschauer mit Kabel- oder Satellitenempfang sind von der Umstellung in der Regel nicht betroffen. Nur wenn ein Kabelnetzbetreiber oder eine Hausverwaltung ihr Programmangebot über eine terrestrische Empfangsanlage in ihr Kabel- oder Hausnetz einspeist, können Änderungen an der zentralen Einspeisestelle erforderlich sein.

Tipps zum Suchlauf

Zuerst sollte ein automatischer Suchlauf am DVB-T-Empfänger gestartet werden. Die Programme werden meist hinten an die bestehende Programmliste angefügt. Wird dabei der neue Kanal nicht auf Anhieb gefunden, sollte ein manueller Suchlauf auf den neuen Kanal 40 (626 MHz) bzw. Kanal 42 (642 MHz) zum Ziel führen. Andernfalls wird empfohlen, das Gerät auf Werkseinstellungen zurückzusetzen. Dadurch wird das Empfangsgerät in den Auslieferungszustand versetzt und ein kompletter Suchlauf auf eine leere Programmliste durchgeführt. Zu beachten ist, dass dabei auch Einstellungen für die Stromversorgung einer etwaigen aktiven Zimmerantenne verändert werden könnten.

Nach dem Suchlauf sollte man sich vergewissern, dass die korrekten Kanäle eingestellt sind. Möglicherweise wird ein falscher Kanal von einem weiter entfernten Senderstandort genutzt, der beispielsweise bei Witterungsänderungen nicht mehr empfangen werden kann. Bei Empfangsproblemen sollte ein Fachhändler oder Antennenbauer hinzugezogen werden.

Info-Telefon Bayern: 01805/31 05 05 (14 ct/Min. aus dem dt. Festnetz)

Montag bis Freitag, 9.00 bis 19.00 Uhr

Weitere Informationen zu DVB-T: www.ueberallfernsehen.de und www.br-online.de/dvb-t und im Bayerntext, Seite 488 und ARD-Text, Seite 498.

Online-Abfrage des DVB-T-Empfangs durch Eingabe der Postleitzahl oder des Ortsnamens auf www.ueberallfernsehen.de unter dem Menüpunkt "Empfangsprognose".

Übersichten zur Programmebelegung und -verbreitung sowie Fotomaterial in Druckqualität im Internet unter: www.bayern.ueberallfernsehen.de --> Presse

Presse-Kontakt:

BR-Pressestelle, Tel. 089 / 5900 10560, E-mail: pressestelle@brnet.de

Fotos: Pressestelle/Foto: www.br-foto.de, Tel. 089 / 5900 10580,

E-Mail: pressestelle.foto@brnet.de

Projektbüro DVB-T Bayern, Pfälzer-Wald-Straße 32, 81539 München

Tel. 089 / 45 11 51 75, Fax 089 / 45 11 51 99, E-Mail: presse@dvb-t-bayern.de

Das Projektbüro DVB-T Bayern arbeitet im Auftrag des Bayerischen Rundfunks